

Quartalsangebot Q3/24

Bildungsurlaub als Intensivweiterbildung

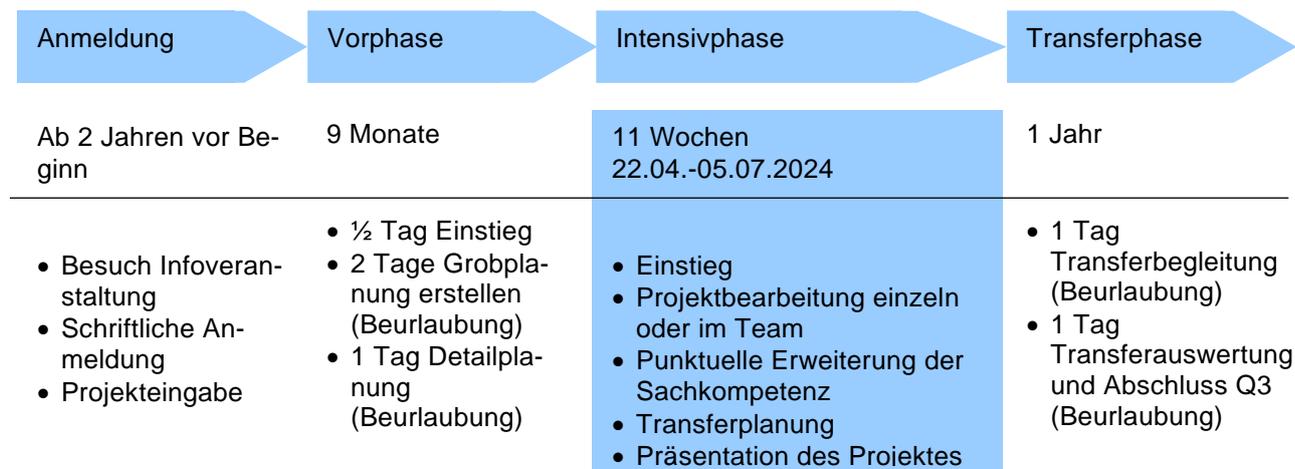
Projektorientierte Intensivweiterbildung

Im Quartalsangebot Q3 erarbeiten Lehrpersonen während eines dreimonatigen Bildungsurlaubs ein grösseres, schulbezogenes Vorhaben in der Form eines Projektes. Dazu werden erforderliche Grundlagen aufgearbeitet und die Umsetzung in den Schulalltag detailliert geplant. Projekte können einzeln oder in kleinen Gruppen erarbeitet werden.

Ziele

- Die Teilnehmenden setzen sich im Rahmen eines persönlichen Projektes vertieft mit einem Thema auseinander.
- Sie erwerben neue Kenntnisse und Erkenntnisse in ihrem Berufsfeld und entwickeln ihren Unterricht weiter.
- Sie setzen ihr Projekt im Anschluss an den Bildungsurlaub in der Schule um.
- Sie dokumentieren und kommunizieren ihre Projektergebnisse.
- Sie erweitern ihr Wissen über die Arbeit in Projekten.

Arbeitsformen und Verlauf



Vorphase

Die Teilnehmenden entscheiden sich für die Teilnahme und planen ihr individuelles bzw. ihr Teamprojekt. Die Planung erfolgt weitgehend an den gemeinsamen Planungstagen.

Intensivphase

Die Teilnehmenden erarbeiten ihr Projekt. Dazu steht der Grossteil der Zeit zur Verfügung. Jeweils am Montag treffen sich die Projektgruppen zur gemeinsamen Arbeit und gegenseitigen Unterstützung. Der Coach begleitet die Teilnehmenden. An wechselnden Halbtagen pro Woche werden themenübergreifende Veranstaltungen angeboten. Am Ende der Intensivphase präsentieren die Teilnehmenden ihre Projektergebnisse.

Transferphase

Die Teilnehmenden setzen ihr Projekt in ihrer Klasse oder Schule um. An einem ersten Transfertag geben sie Einblick in die laufende Umsetzung und erhalten Unterstützung. Am Abschlusstag präsentieren die Teilnehmenden ihre Projektumsetzung, stellen sie zur Diskussion und werten sie aus.

Zwei Gruppen im Quartalsangebot Q3/24:

Die Teilnehmenden werden in zwei Projektfeldgruppen aufgeteilt, so dass inhaltliche Synergien genutzt werden können. Sie legen die Form und Intensität ihrer Zusammenarbeit fest. Der Zusammenschluss in Projektfeldgruppen fördert die Zusammenarbeit sowie die fachliche Unterstützung und ermöglicht den Beizug von externen Fachpersonen.

Anforderungen

Zugelassen werden Projekte, die sich durch den Berufsauftrag und die aktuelle Berufssituation begründen lassen. Eine Umsetzung in die eigene Berufspraxis muss gewährleistet sein. Die Kommission für Bildungsurlaube entscheidet auf der Basis einer ersten Projektskizze über die Aufnahme.

Organisation

- Beurlaubung während 12 Wochen: 1 Woche aufgeteilt in Vorphase und Transferphase, 11 Wochen Intensivphase, wobei die letzte Woche für die persönliche Unterrichtsvorbereitung zur Verfügung steht.
- Arbeit an einem individuellen Projekt, Zusammenarbeit in der Gruppe während mindestens 1 Tag pro Woche (i.R. Montag)
- Impulsveranstaltungen und Workshops
- Ort: Institut für Weiterbildung und Dienstleistungen und nach eigener Wahl

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Lehrpersonen von KG bis Sek II mit einer Anstellung im Kanton Bern. Die Teilnahme erfolgt im Umfang der Anstellung aber zu mindestens 30%. Sie sind seit mindestens 8 Jahren im bernischen Schuldienst tätig und Ihre Pensionierung ist frühestens in 4 Jahren. Sie haben bisher maximal 3 Monate Bildungsurlaub bezogen. Erwartet wird die Bereitschaft, Verantwortung für die Planung, Durchführung und Evaluation eines persönlichen Projektes zu übernehmen.

Aufnahme

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Aufnahme erfolgt nach folgenden Kriterien: Alter (letzte Möglichkeit für eine Intensivweiterbildung), zurückgestellte Teilnehmende früherer Angebote, aktuelle berufliche Situation, Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der **30. März 2023**

Anmelden

Sie finden das Anmeldeformular sowie Informationen zu den rechtlichen Grundlagen, zur Kostenbeteiligung und zu verbindlichen Terminen unter: www.phbern.ch/intensivweiterbildung/q3

Kontakt

Sabin Rüegg
T 079 693 13 24
sabine.rueegg@phbern.ch
www.phbern.ch/weiterbildung/intensivweiterbildung